

Anlage 37

Anlage 31

Betrifft: 24 O 21090/01

Seibold/Berger u. a.

hier: unlauterer Versuch einer Zeugenbeeinflussung

Sehr geehrter Herr Dr. Debo,

auf diesem Weg möchte ich Sie und ihre Kammer darüber informieren, dass ich seit einigen Tagen massiv unter Druck gesetzt werde, um in das Büro der Rechtsanwälte Hasche & Partner zu kommen, um eine mir bisher nicht bekannte Erklärung zu Protokoll zu geben.

Die Art und Weise, wie hier auf meine Frau und mich eingewirkt wird, empfinde ich als "normaler Zeuge" unangenehm und beängstigend und darf Sie bitten die Partei Roland Berger & Partner, Herrn Dieter Weiß und die Anwaltskanzlei Hasche & Partner zu veranlassen zukünftig derartige Beeinflussungen zu unterlassen.

Ich finde es nicht akzeptabel, ungefragt die Schriftsätze des Herrn Seibold zu erhalten, weshalb ich mich entschlossen habe, diese sofort zurückzusenden.

Mein Schreiben an Roland Berger & Partner GmbH und Herrn Weiß vom heutigen Tag füge ich bei. Selbstverständlich werde ich, wenn man dies von mir verlangt, ordnungsgemäß und entsprechend der Wahrheit aussagen. Dies versteht sich aus meiner Sicht von selbst. Um so verärgerter bin ich über den Versuch, mich unter Drohung zu irgendwelchen Aussagen zu bewegen.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Ströbele